



ALLES MASSARBEIT Der Calligraph (rechts) erfasst jedes Haar und schneidet es so an, dass die Spitzen mehr Volumen bekommen und sich stützen

DER IDEALE

Schnitt

Ein guter Haarschnitt bringt die richtige Fülle. Profis sprechen deshalb vom Richtungsimpuls, den eine perfekte Schnitttechnik dem Haar gibt. Denn je nach Anschnitt schwingt es in eine bestimmte Richtung. Frank Brommann hat jetzt den Calligraphy Cut erfunden: als kleines Volumen-Wunder.

Ein Spitzen-Gewinn

Mehr Volumen bringt ein guter Schnitt immer. Jetzt hat Frank Brommann, Experte für feines Haar, einen speziellen Volumen-Haarschnitt entwickelt. Mit seinem Calligraphy Cut richten sich die Haare so aus, dass sich die Spitzen gegenseitig stützen und das Haar insgesamt fülliger wirkt. Außerdem hängt es

nicht so schnell durch. Er arbeitet mit dem Calligraph, einem Messer mit breiter Klinge. Damit werden die Haarspitzen schräg und dabei schonender angeschnitten.

Das Verblüffende: Es kostet kaum Haarlänge, und der Schnitt hält zwei bis drei Wochen länger als üblich. Infos, Adressen: calligraphy-cut.com



Das wichtigste Werkzeug für den Wunderschnitt ist der Calligraph

DOS & DON'TS FÜR FEINES HAAR

DIE IDEALE FRISUR
Topfriseur Manfred Kraft rät: Shortcuts mit nicht zu kurzem Deckhaar, das sich gut aufplustern lässt, sind perfekt. Oder gleichmäßig lange bzw. wenig gestufte Bobs, am

besten nur bis zum Kinn reichend.

DIE BESTE LÄNGE
Sind feine Haare länger als schulterlang, wirken sie meistens noch dünner. Wer trotzdem

längeres Haar tragen möchte, sollte mit dicken Samtwicklern, Rundbürste oder ab und zu mit dem Lockenstab Bewegung ins Haar bringen. Das erzeugt optisch mehr Fülle.

@ **Expertentipps für mehr Schwung auch auf freundin.de/frisuren**